

Stadt Oberhausen	29.02.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Jehn	Dezernat 4 – Bürgerservice, öffentl. Ordnung, Personal und IT
Herr Dr. Palotz	Dezernat 5 – Stadtplanung, Bauen, Mobilität und Umwelt
Herr Hülsebusch	Bereich 5-1/Stadtplanung
Herr Riechel	Fachbereich 2-4-10/Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
Herr Kemper	Fachbereich 5-6-20/Verkehrs- und Baustellenmanagement
Herr Halm	SBO – Baum und Forst
Herr Greinke	Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade

Gäste

Herr Henrix	CDU-Fraktion
-------------	--------------

Außerdem

Sechs Bürger/-innen und ein Pressevertreter

Herr Bezirksbürgermeister Real eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Der Ort und der Zeitpunkt der heutigen Sitzung wurde über die örtliche Presse bzw. über die Internetseite der Stadt Oberhausen mitgeteilt.

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt fest, dass kein Widerspruch gemäß § 19 Absatz 4 der Geschäftsordnung gegen die Niederschrift vom 18.01.2024 erhoben wird.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung informiert Herr Kemper über die Erweiterung einer Tempo-30-Zone auf der Erzbergerstraße in Höhe der Hausnummer 57. Grundlage war ein Antrag der CDU-Fraktion (Drucksache Nr. A/17/1082-01 vom 09.09.2021), der erst jetzt bearbeitet worden ist.

Die Tagesordnung wird ohne Einwände wie folgt behandelt:

Stadt Oberhausen	29.02.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
 - 3.1 Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/17/4513-01
 - 3.2 Zuschüsse an die Stadt Oberhausen, Interessengemeinschaft Schmachtendorf (IGS), Holtener Interessen- und Bürgergemeinschaft (HIB), Citymanagement Sterkrade, Sängervereinigung Amicitia 1845 e.V. Holten, Holtener Nachtwächter und Königshardter Interessengemeinschaft
Vorlage: B/17/4452-01
- 4 Anhörungen, Kenntnisnahmen
 - 4.1 Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 56 - Königshardt -
Beschluss zur Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: B/17/4510-01
 - 4.2 Bebauungsplan Nr. 128
- Schul-und Sportzentrum Schwarze Heide im Stadtteil Schwarze Heide -
Einleitender Aufhebungsbeschluss
Vorlage: B/17/4490-01
 - 4.3 Leitbild der Stadt Oberhausen für die Entwicklung des Geländes der ehemaligen Zeche Sterkrade als Grundlage für einen öffentlichen Beteiligungsprozess (Zukunft.Quartier.Sterkrade)
Vorlage: B/17/4559-01
- 5 Berichte
 - 5.1 Vollzug der Baumschutzsatzung auf Privatgrundstücken für das Jahr 2023
Vorlage: M/17/4454-01

Stadt Oberhausen	29.02.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

- 5.2 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN in den Bezirksvertretungen Alt-Oberhausen, Osterfeld und Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zu "Baumfällungen und Nachpflanzungen von städtischen Bäumen in der laufenden Wahlperiode"
Vorlage: A/17/4569-01
- 5.3 Sachstand zu dem Förderprogramm "Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen" und dem Nachfolgeprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren Nordrhein-Westfalen"
Vorlage: M/17/4496-01
- 5.4 Verkehrliche Einschränkungen im Umfeld des Bahnhofs Sterkrade
Vorlage: M/17/4538-01
- 5.5 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung – Sachstandsbericht Blindgänger in Sterkrade
Vorlage: A/17/4592-01
- 6 Anträge
- 6.1 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt – Förderung der Stadtteilzentren
Vorlage: A/17/4587-01
- 6.1.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage A/17/4587-01 im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 4 der Geschäftsordnung - Förderung der Stadtteilzentren
Vorlage: A/17/4607-01
- 6.2 Antrag gem. § 2 der Tagesordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Erhalt der Wegeverbindung am Pumpwerk
Vorlage: A/17/4580-01
- 6.3 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Kennzeichnung der Behindertenparkplätze an der Burgstraße
Vorlage: A/17/4585-01

Stadt Oberhausen	29.02.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

2. Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge vor.

3. Entscheidungen

3.1. Fällung städtischer Bäume Vorlage: B/17/4513-01

Die Fragen von Frau Axt zur Klimaschutzrelevanz bei dem Verlust von Bäumen und deren Kompensation bei den Neuanpflanzungen werden von Herrn Halm beantwortet.

Herr Beigeordneter Jehn weist auf die satzungskonformen Nachpflanzungen mit auf dem Markt erhältlichen Bäumen (ca. 10 bis 15 Jahre alt in Hochstammform) hin.

(Im Nachgang teilt die SBO - Baumschutz - zu der Frage der Frau Axt nach den Kompensationen bei den Neuanpflanzungen auf der Oranienstraße mit:

Nach Prüfung der rechtlichen Grundlagen wird eine Kompensation für die Fällung der vier Linden im Verhältnis 2:1 gefordert werden. Vier Ersatzbepflanzungen sollen an Ort und Stelle der gefälltten Bäume in neue Baumscheiben nach Abschluss der Baumaßnahme gepflanzt werden. Für vier weitere Bäume werden geeignete Standorte in örtlicher Nähe bzw. im Stadtbezirk Sterkrade vorgeben.)

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade stimmt den Empfehlungen der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

Stadt Oberhausen	29.02.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**3.2. Zuschüsse an die Stadt Oberhausen, Interessengemeinschaft Schmachten-
dorf (IGS), Holtener Interessen- und Bürgergemeinschaft (HIB), Citymanage-
ment Sterkrade, Sängervereinigung Amicitia 1845 e.V. Holten, Holtener
Nachtwächter und Königshardter Interessengemeinschaft
Vorlage: B/17/4452-01**

Herr Ingendoh begrüßt das ehrenamtliche Engagement der Vereine und Organisati-
onen für die zu leistende Arbeit bei der Durchführung der Veranstaltungen. Für die
CDU-Fraktion stimmt Herr Ingendoh der Vorlage zu.

Herr Cordes bedankt sich ebenfalls bei allen Beteiligten für die Durchführung der
Projekte.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt, folgende Zuschussbeträge im Rahmen der Richtli-
nien zur Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten zur Belebung von Stadtteilzentren zur Ver-
fügung zu stellen.

a)	Stadt Oberhausen - Sterkrader Spiel- und Sportwochenende	2.000,00 EUR
b)	Interessengemeinschaft Schmachtendorf - Maibaumaufstellung	800,00 EUR
c)	Interessengemeinschaft Schmachtendorf - Nikolausmarkt	800,00 EUR
d)	Citymanagement Sterkrade - Lesesommer 2024	450,00 EUR
e)	Holtener Interessen- und Bürgergemeinschaft - Maifest 2024	600,00 EUR
f)	Sängervereinigung Amicitia 1845 e.V. Holten	250,00 EUR
g)	Holtener Nachtwächter - Nachtwächtersingen	250,00 EUR
h)	Holtener Interessen- und Bürgergemeinschaft - Weihnachtsmarkt	500,00 EUR
i)	Königshardter Interessengemeinschaft - Erntezug	300,00 EUR
j)	Königshardter Interessengemeinschaft - Vorweihnachtl. Begegnung	300,00 EUR

Mittel für die Bezuschussung stehen bei dem Produkt 021801/Bürgerservice, Bezirksverwal-
tungsstelle, Auftrag 242002180100/Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade, Sachkonto
531800/Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche zur Verfügung.

Die Leistungen werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes und des HSK 2024 ff.
durch die Aufsichtsbehörde beschlossen. Bis dahin befindet sich die Stadt Oberhausen in der
vorläufigen Haushaltsführung und darf demnach keine freiwilligen Leistungen begleichen.

Stadt Oberhausen	29.02.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

4. Anhörungen, Kenntnisnahmen

4.1. Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 56 - Königshardt - Beschluss zur Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Vorlage: B/17/4510-01

Herr Müller erkundigt sich nach dem zukünftigen genauen Standort und der Bauweise des neuen Gebäudes der Feuerwehr, dass eventuell auch an der grünen Umgebung angepasst werden soll.

Laut Herrn Beigeordneten Jehn sind in Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr Königshardt und den weiteren Beteiligten vierzehn Standorte geprüft worden. Das neue Gebäude wird ca. 400 bis 500 Meter entfernt errichtet werden. Die SBO hat die Planungen über die Nutzungsmöglichkeiten und der Ablauforganisation abgeschlossen. Nach der Prüfung der Gebäudegestaltung mit der Berücksichtigung ökologischer Belange werden die Einzelheiten zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

Eine Frage der Frau Axt über die Folgenutzung des Altgebäudes wird von Herrn Beigeordneten Jehn mit dem Hinweis verneint, dass diese noch nicht bekannt ist.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

4.2. Bebauungsplan Nr. 128 - Schul-und Sportzentrum Schwarze Heide im Stadtteil Schwarze Heide - Einleitender Aufhebungsbeschluss Vorlage: B/17/4490-01

Die Frage des Herrn Cordes nach der Flächenplanung wird von Herrn Hülsebusch anhand der Beschreibung der vorhandenen Bebauung und mit dem Hinweis auf die Bereinigung der Rechtsgrundlage beantwortet.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

4.3. Leitbild der Stadt Oberhausen für die Entwicklung des Geländes der ehemaligen Zeche Sterkrade als Grundlage für einen öffentlichen Beteiligungsprozess (Zukunft.Quartier.Sterkrade) Vorlage: B/17/4559-01

Anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage 1) erläutert Herr Beigeordneter Dr. Palotz ausführlich die geplante Flächenentwicklung der ehemaligen Zeche Sterkrade.

Stadt Oberhausen	29.02.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Dabei geht Herr Beigeordneter Dr. Palotz auf folgende Themen ein:

- Statistische Daten
- Planungserfordernis
- Ökologische Belange
- Eigentumsverhältnisse
- Planungsvereinbarung
- Nutzungskonzept
- Presse und öffentliche Wahrnehmung
- Weiteres Vorgehen
- Zeitschiene

Herr Müller fragt nach, inwieweit die zukünftige Naherholungsfläche für alle oder nur für die Menschen vor Ort nutzbar ist.

Aus Sicht von Herrn Axt ist das vorgestellte Leitbild für die Zeche Sterkrade wegen der geplanten dichten Bebauung für diese Flächenentwicklung nicht geeignet, da unter anderem die Naherholung verloren geht. Ein weiterer wichtiger Punkt ist für Herrn Axt der Erhalt der Kreuzkrötenpopulation entlang der Bahnlinie und eine unbebaute Kulisse für die vorhandene Vogelpopulation zu deren Erhalt. Des Weiteren würde das ehemalige Zwangsarbeiterlager überbaut werden. Ebenso ist in der Vorlage der Schlaun-Wettbewerb mit seiner behutsamen Bebauung und den beiden geplanten Brücken zur Sterkrader Innenstadt nicht berücksichtigt worden. Der Zeitgeist, so Herr Axt, geht nicht in Richtung Bebauung, sondern in Richtung Klimaschutz. Abschließend geht Herr Axt in seinen Ausführungen auf das Beteiligungsverfahren ein und befürchtet insgesamt eine Zerstörung der vorhandenen in den letzten 20 bis 30 Jahren entwickelten Strukturen.

Die CDU-Fraktion bewertet laut Herrn Ingendoh dieses Projekt ganz anders. Herr Ingendoh freut sich schon auf den spannenden Planungsprozess, wo mit einem Beteiligungsverfahren ein neuer Stadtteil mit höchsten ökologischen Ansprüchen und adäquatem Wohnraum für Jung und Alt entstehen wird. Auf dieser Fläche wird es keine Industrie mehr geben, sondern auch Gewerbeansiedlung und somit ein Nebeneinander von Wohnen und Arbeiten. Herr Ingendoh dankt Herrn Beigeordnetem Dr. Palotz für die Vorstellung des Leitbildes.

Frau Dr. Schröer äußert ihre Bedenken zur Flächenentwicklung der Zeche Sterkrade mit dem Hinweis auf die Edeka-Ansiedlung auf der anderen Seite der Weierstraße und schildert dort die vorhandene Situation. Die Vorlage ist für Frau Dr. Schröer eine Werbefolie, da die Straßen viel zu klein dargestellt sind. Diese sehen eher wie Radwege aus und nicht wie Straßen. Außerdem vermisst Frau Dr. Schröer die nicht eingezeichneten Parkflächen. Gewerbe soll dort auch noch angesiedelt werden. Insgesamt ist die Bebauung zu dicht.

Herr Beigeordneter Dr. Palotz geht kurz auf die Ausführung des Herrn Axt ein, die für ihn ein Statement und keine Fragen sind.

Stadt Oberhausen	29.02.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Dem Beitrag von Frau Dr. Schröer stimmt Herr Beigeordneter Dr. Palotz hinsichtlich der dichten Bebauung zu. Die Eigentümer der Flächen wollen Rendite erzielen, daher muss mit diesen ausgelotet werden, wie bebaut werden soll.

Der Aspekt der Innen- und Außenentwicklung der Stadt Oberhausen ist laut Herrn Dr. Palotz ebenfalls zu berücksichtigen. Die Stadt soll von innen dicht nutzbar sein, um die Randbezirke zu entlasten. Daher soll ein neuer Landschaftsplan in den nächsten Jahren entwickelt werden.

Eine Frage von Herrn Cordes nach der geplanten Anzahl der Wohneinheiten wird von Herrn Beigeordnetem Dr. Palotz dahingehend beantwortet, dass dazu noch keine Zahlen vorhanden sind.

Herr Lange sieht ein Nebeneinander von Wohnen und Gewerbe kritisch und verweist auf den benachbarten LKW-Verkehr des Edeka-Zentrallagers.

Herr Hülsebusch geht kurz auf den Beschlusspunkt c) der Beschlussvorlage ein und erläutert den Auftrag an die Verwaltung.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

5. Berichte

5.1. Vollzug der Baumschutzsatzung auf Privatgrundstücken für das Jahr 2023 Vorlage: M/17/4454-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

5.2. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN in den Bezirksvertretungen Alt-Oberhausen, Osterfeld und Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zu "Baumfällungen und Nachpflanzungen von städtischen Bäumen in der laufenden Wahlperiode" Vorlage: A/17/4569-01

In der Antragsbegründung bekundet Frau Axt das Interesse an den gefälltten Bäumen, deren Nachpflanzungen und die Anzahl der Neupflanzungen im Vergleich zu den gefälltten Bäumen.

Herr Beigeordneter Jehn nennt ein paar Zahlen zu dem Antrag und weist daraufhin, dass dazu für die nächste Sitzung noch eine Berichtsvorlage gefertigt wird. In den Jahren 2020 bis 2022 sind aber deutlich mehr Bäume gepflanzt als gefällt worden. Bei Neuanpflanzungen werden die Baumstandorte auch auf ihre Qualität hin untersucht.

Aufgrund eines Antrages der CDU-Fraktion (Drucksache Nr. A/17/2718-01) vom 03.11.2022 hat die Prüfung ergeben, dass aktuell der Mittelstreifen der Bahnhofstraße mit neunzehn neuen Bäumen bepflanzt werden kann.

Stadt Oberhausen	29.02.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Beigeordneter Jehn informiert Herrn Wrobel darüber, dass alle Ersatzpflanzungen in Oberhausen durchgeführt werden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

5.3. Sachstand zu dem Förderprogramm "Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen" und dem Nachfolgeprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren Nordrhein-Westfalen"
Vorlage: M/17/4496-01

Herr Cordes geht kurz auf die Schaffung eines neuen schönen Kleinods mit neuen Bänken vor dem alten Rathaus Sterkrade ein.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.4. Verkehrliche Einschränkungen im Umfeld des Bahnhofs Sterkrade
Vorlage: M/17/4538-01

Für Herrn Berndt ist an dieser Baumaßnahme positiv, dass sie nach der Sterkrader Fronleichnamskirmes startet. Herr Berndt bittet um eine eventuelle Nachfrage bei der Deutschen Bahn AG, warum die Baugrube im Bereich der vorhandenen Versorgungsleitungen eingerichtet wird.

Herr Cordes erkundigt sich nach den Möglichkeiten für den Radverkehr während der Baumaßnahme in diesem Bereich.

Ursprünglich sollte die Baumaßnahme, so Herr Kemper, am 17.04.2024 starten. Kurzfristig ist dann ein neuer Baustart im Juni 2024 von der Deutschen Bahn AG mitgeteilt worden. Wegen der Frage von Herrn Berndt nach der Baugrube wird Herr Kemper noch einmal Kontakt mit der Deutschen Bahn AG aufnehmen. Während der Baumaßnahme kann der Radverkehr auch den Radweg entlang des Zilianplatzes weiter nutzen. Der Plan ist nur eine schematische Darstellung.

Die Baugrube ist für Herrn Axt nicht das Problem, sondern die Einrichtung des Baufeldes für den Fuß- und Radverkehr im Bereich des Postgebäudes.

Herr Cordes stimmt Herrn Axt zu. Da es dort nach der Einrichtung für den Fuß- und Radverkehr sehr eng wird, sollten vielleicht noch einmal Gespräche mit der Deutschen Bahn AG geführt werden.

Herr Kemper verweist auf eine Begehung mit der Feuerwehr. Für eventuelle Einsätze ist dort eine Durchfahrtbreite von 4,50 m festgelegt worden, die auch für den Fuß- und Radverkehr ausreichend ist. Bei der Einrichtung des Baufeldes werden aber noch einmal Gespräche mit der Deutschen Bahn AG geführt.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	29.02.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**5.5. Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung – Sachstandsbericht Blindgänger in Sterkrade
Vorlage: A/17/4592-01**

Aus Sicht der Bevölkerung ist laut Herrn Ingendoh die Bombenentschärfung hervorragend gelaufen.

In einer umfangreichen PowerPoint-Präsentation (Anlage 2) geht Herr Beigeordneter Jehn auf die Vorbereitung und den Ablauf der Bombenentschärfung wie folgt ein:

- Ausgangssituation
- Information Bevölkerung
- Vorbereitende Maßnahmen
- Ergebnisse der möglichen Timeline-Szenarien
- Einsatzstellenorganisation Krankenhausevakuierung
- Kräfteinsatz Feuerwehr, Hilfsorganisationen, KOD
- Presse- und Öffentlichkeitseinsatz

Herr Ingendoh dankt der Verwaltung für die professionelle hervorragende Arbeit. Die Stadt Essen hat für alle Bombenarten bei Entschärfungen einen einheitlichen Evakuierungsradius von 750 m festgelegt. In Oberhausen wurden je nach Art der gefundenen Bombe unterschiedliche Radien festgelegt.

Herr Beigeordneter Jehn verweist auf die Zuständigkeit der Bezirksregierung Arnsberg bei Bombenentschärfungen in Essen. Dort werden einheitliche Radien angewendet. Im Bereich der Bezirksregierung Düsseldorf müssen diese einheitlichen Regelungen noch bei den regelmäßigen Treffen mit den Ordnungsbehörden festgelegt werden.

Ergänzend fügt Herr Riechel hinzu, dass er davon ausgeht, dass in den nächsten vierzehn Tagen auch eine einheitliche Vorgehensweise im Bereich der Bezirksregierung Düsseldorf getroffen wird.

Herr Cordes dankt der Verwaltung für die gute Information.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	29.02.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

6. Anträge

6.1. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt – Förderung der Stadtteilzentren Vorlage: A/17/4587-01

Gegen den Vorschlag von Herrn Bezirksbürgermeister Real auf eine gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.1.1 bestehen von Seiten der Bezirksvertretung Sterkrade keine Einwände.

Mit diesem Antrag soll eine jahrelange Ungleichbehandlung, so Herr Ingendoh, beseitigt werden, da für das CityO.-Management e.V. in Alt-Oberhausen ein großer Geldbetrag für die Innenstadt zur Verfügung gestellt worden ist und für Sterkrade und Osterfeld nicht. Da der Änderungsantrag der SPD-Fraktion erst sehr kurzfristig vorlag, kann sich Herr Ingendoh dazu noch nicht äußern.

Die Antragsidee findet Herr Müller gut, möchte aber erfahren, warum der Antrag erst nach den Haushaltsberatungen kommt. Des Weiteren fragt Herr Müller nach der Beschlussreihenfolge.

Herr Bezirksbürgermeister Real verweist wegen einer konzeptionellen Ausarbeitung für die finanzielle Förderung der Stadtbezirke auf Gespräche mit Herrn Oberbürgermeister Schranz im letzten Jahr.

Auch Herr Girrullis zeigt sich verwundert über die Vorlage des CDU-Antrages erst jetzt und nicht schon bei den Haushaltsberatungen. Der Antrag ist für Herrn Girrullis so nicht in Ordnung, da die Gelder nur für jeweils eine Interessengemeinschaft in den beiden Stadtbezirken zur Verfügung gestellt werden. Andere aktive Interessengemeinschaften in den Stadtbezirken bleiben außen vor. Des Weiteren stellt Herr Girrullis fest, dass in beiden Anträgen der CDU und der SPD der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, aber im Beschlussvorschlag der Rat als beauftragendes Gremium aufgeführt wird.

Die CDU-Fraktion hat laut Herrn Ingendoh absichtlich keinen Haushalts-Antrag gestellt, da finanzielle Mittel noch aus 2023 zur Verfügung stehen. Herr Ingendoh wartet die weiteren Diskussionen ab und hofft auf eine Lösung für die Stadtteile.

Herr Bezirksbürgermeister Real regt in Richtung der CDU-Fraktion noch einmal die Änderung der Beratungsfolge und des Beschlussvorschlages dahingehend an, dass die Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss und die Beschlussfassung im Rat erfolgt.

Herr Ingendoh verweist in diesem Zusammenhang auf das Ortsrecht mit seinen Regelungen zu den Haushaltsberatungen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

Stadt Oberhausen	29.02.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**6.1.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage A/17/4587-01 im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 4 der Geschäftsordnung - Förderung der Stadtteilzentren
Vorlage: A/17/4607-01**

- Siehe TOP 6.1 -

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

**6.2. Antrag gem. § 2 der Tagesordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Erhalt der Wegeverbindung am Pumpwerk
Vorlage: A/17/4580-01**

In seiner Antragsbegründung geht Herr Cordes auf den Erhalt der Wegeverbindung ein.

Herr Beigeordneter Dr. Palotz erläutert kurz die aktuelle Grundstückssituation. Bei einem Erhalt der Wegeverbindung müsste die Stadt Oberhausen Grundstücke erwerben.

Herr Ingendoh verweist auf den vorliegenden Prüfauftrag und geht kurz auf die Haushaltssituation ein. Daher muss im Vorfeld der Grundstückserwerb geprüft werden.

Herr Bezirksbürgermeister Real bittet zwecks Klärung der Voraussetzungen eines Flächenerwerbes die Verwaltung um Kontaktaufnahme zur Emschergenossenschaft.

Die Kosten, so Herr Beigeordneter Dr. Palotz, für einen Grundstückserwerb müsste dann die Stadt Oberhausen übernehmen.

Herr Nadolski schlägt eine alternative Vorgehensweise vor, so dass die Baustraße für einen gewissen Zeitraum genutzt werden könnte.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst gegen die Stimme von Herrn Lange mehrheitlich folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten die Möglichkeit zu prüfen, ob die derzeitige Baustraße, welche die Kurfürstenstraße (Höhe Hausnummer 154 und 172) und den Kuhweg verbindet, nach Abschluss der Bauarbeiten (Biotop/Pumpwerk) der Emschergenossenschaft als Fuß- und Radwegeverbindung erhalten werden kann.

Stadt Oberhausen	29.02.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**6.3. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Kennzeichnung der Behindertenparkplätze an der Burgstraße
Vorlage: A/17/4585-01**

Herr Wrobel beschreibt die anzutreffende Beschilderung der Schwerbehindertenparkplätze vor Ort. Auch wenn das Ordnungsamt täglich kontrolliert, sind auf den Schwerbehindertenparkplätzen viele Falschparker anzutreffen. Daher soll die Verwaltung die Schwerbehindertenparkplätze deutlicher markieren.

Für Herrn Girrullis liegt das Problem der Falschparker nicht an den unzureichenden Kennzeichnungen der Schwerbehindertenparkplätze, sondern an den Einstellungen der Falschparker und -innen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beauftragt die Verwaltung, die beiden Behindertenparkplätze an der Burgstraße 2 bis 4 eindeutiger zu kennzeichnen und die Sichtbarkeit zu gewährleisten.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:35 Uhr

Bezirksbürgermeister

Schriftführer